



Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der  
Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung  
(DAF) e.V.

---

## Kurzporträt der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft e.V. (DBG)

### **Präsidentin**

Prof. Dr. Daniela Sauer

### **Geschäftsführer**

Dr. Daniel Schwindt  
Permoserstraße 15  
**04318 Leipzig**

Tel.: 0341/6025 1830

email: [dbg@dbges.de](mailto:dbg@dbges.de)

Homepage: <https://www.dbges.de/de>

Die Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft e.V. (DBG) ist der seit 1926 bestehende freie Zusammenschluss von über 2200 am Naturkörper und an der Ressource Boden interessierten Wissenschaftlern, Beratern, Fachleuten der Verwaltung, Planern und Lehrern in Deutschland und seinen Nachbarländern. Über die International Union of Soil Sciences (IUSS) hält sie Kontakt zu den entsprechenden Fachorganisationen anderer Länder.

Die DBG sieht ihre wesentliche Aufgabe darin, bodenbezogene Forschung und Anwendung interdisziplinär zu fördern und die Ergebnisse den Nutzern von Böden wie Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Wasserwirtschaft, Rohstoffgewinnung, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Verkehrs-, Siedlungs- und Entsorgungsplanung, Altlastensanierung, aber ebenso dem Boden-, Landschafts-, Klima- und Naturschutz sowie der Archäologie verfügbar zu machen. In den ungeraden Jahren wird jeweils ein Kongress mit einem breiten Exkursionsangebot an wechselnden Austragungsorten im deutschsprachigen Raum organisiert.

Die Gesellschaft gliedert sich in die 8 Kommissionen für Bodenphysik und Bodenhydrologie, Bodenchemie, Bodenbiologie, Bodenfruchtbarkeit und Pflanzenernährung, Bodengenetik, Klassifikation und Kartierung, Bodenschutz und Bodentechnologie, Bodenmineralogie, Bodenschutz und Boden in Bildung und Gesellschaft. Außerdem bestehen verschiedene Arbeitsgruppen und -kreise. Organe der DBG sind das „Journal of Plant Nutrition and Soil Science“ (Wiley) sowie die „Mitteilungen der DBG“. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden der Fritz-Scheffer-Preis und der Ulrich-Babel-Preis verliehen. Mit der Emil-Ramann-Medaille werden Wissenschaftler für herausragende Forschungsleistungen ausgezeichnet.

Zusammen mit dem Ingenieurtechnischen Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA) und dem Bundesverband Boden e.V. (BVB) bildet die DBG die Aktionsplattform Bodenschutz (ABo), die 2007 als Gesprächs- und Informationsplattform für Gesellschaft und Politik gegründet wurde. Arbeitsschwerpunkte sind u.a. die Themen EU-Bodenrichtlinie, Flächeninanspruchnahme, Begleitung laufender Rechtsetzungsverfahren und Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, Weltbodentag sowie Bodenbewusstsein und Umweltkommunikation. Außerdem wird seit 2004 in Kooperation mit dem Umweltbundesamt die Aktion „Boden des Jahres“ organisiert. Durch wechselnde Schirmherrschaften durch Bundes- und Landesministerien hat die Aktion zu verstärkter öffentlicher Sichtbarkeit des Bodens als Naturressource beigetragen.